Herren Kreisliga A, Gruppe 3

SV Rommelsbach III : TSV Grafenberg
Samstag, 04.02.2023, 18:00 Uhr

SV Rommelsbach III und TSV Grafenberg teilen sich die Punkte

Dank einem gut aufgelegten unteren Paarkreuz, das in allen vier Einzeln ungeschlagen blieb, konnte der SV Rommelsbach III das 11. Spiel in der Saison der Herren Kreisliga A, Gruppe 3 gegen den TSV Grafenberg beim 8:8 ausgeglichen gestalten. Bis es so weit war, erlebten die Beteiligten ein kampfbetontes und intensives Spiel.

Zum Auftakt des Mannschaftkampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Unglücklich waren Fritsch / Tremel in der Begegnung gegen Maisch / Greiner, die der Gast letztlich im Entscheidungssatz gewann und somit einen Punkt auf der Habenseite verbuchte. Das war nichts für schwache Nerven. Einen Zähler für die Gäste mussten Kiesewetter / Gül dann bei der 1:3-Niederlage gegen Maisinger / Fischer hinnehmen. Lardong / Flohr konnten einen Punkt für die Mannschaft beitragen und ließen Zimmermann / Köstlin beim 3:1 nicht voll zur Entfaltung kommen. Nach den ersten Doppeln standen sich nun der Topspieler des Gastgebers und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 1:2 gegenüber. Knapp an einem Sieg vorbei schlidderte Frank Kiesewetter nach einer 2:0-Führung gegen Steffen Fischer. Am Ende gewann jedoch der Gast noch in 5 Sätzen. Schade, dass das Pulver zwischenzeitlich verschossen war. Ohne Satzgewinn für Markus Fritsch verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Stephan Maisinger. Da war final wirklich nichts zu holen. Beim Spielstand von 1:4 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz zum Einsatz kam. Bei der nachfolgenden 1:3-Niederlage gegen Dieter Greiner hatte Michael Tremel nur im ersten Satz eine Chance. Beachtenswert war bei diesem Spiel, dass alle Sätze mit nur zwei Punkten Vorsprung endeten. Einen Sieg verpasste Sedat Gül beim 7:11, 11:13, 11:4, 6:11 gegen Patrick Maisch und verpasste somit einen überraschenden Erfolg. Bei einem Spielstand von 1:6 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Volker Lardong gelang es, Tim Köstlin im Einzel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – das Duell endete schließlich mit einem gemäß des Unterschieds in den TTR-Werten von mehr als 100 absolut zu erwartenden 3:0-Sieg. Ausreichend spielerische Mittel hatte nachfolgend Armin Flohr letztlich an der Hand, um sich gegen Richard Zimmermann durchzusetzen, somit stand am Ende ein Erfolg in drei Sätzen zu Buche. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 3:6. Keinen Zähler beisteuern konnte Frank Kiesewetter im Spiel gegen Stephan Maisinger, das 0:3 verloren ging. Wenig Gegenwehr leistete Markus Fritsch bei seinem 0:3 gegen Steffen Fischer, was gemäß der TTR-Werte nicht verwunderlich war. Da war final wirklich nichts zu holen. Zwar brachte Patrick Maisch Michael Tremel phasenweise in Bedrängnis, doch am Ende setzte sich Michael Tremel mit 3:1 durch. Das Ergebnis vor dem anstehenden Vierer-Einzel zeigte ein 4:8. Zwischenzeitlich musste Sedat Gül zwar einen Satz abgeben, fuhr sein Spiel gegen Dieter Greiner aber dennoch sicher mit 3:1 ein. Mit nur einem Satzverlust ging Volker Lardong gegen Richard Zimmermann durchs Ziel, denn das Spiel endete mit einem 3:1-Erfolg. Das Match hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Beim 3:0-Erfolg gelang es Armin Flohr den Gastspieler Tim Köstlin in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 7:8 für die Gäste. Beide Doppel holten nun am Ende eines umkämpften Mannschaftskampfes im entscheidenden Schlussdoppel noch einmal alles aus sich heraus. Kurz mussten sie zittern, aber letztlich waren Fritsch / Tremel bei ihrem 3:1 gegen Maisinger / Fischer doch überlegen. Ein Punkt für jedes Team war hiermit das finale Ergebnis.

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 04.02.2023 (22:24) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Nach dieser Punkteteilung werden die Mannschaften nun im nächsten Spiel versuchen, einen Sieg einzufahren. Die Mannschaft des SV Rommelsbach III tritt dabei geben den TSV Dettingen II an, während es der TSV Grafenberg mit dem TB Metzingen III zu tun bekommt.

Statistik:
SV Rommelsbach III
Doppel: Fritsch / Tremel 1:1, Kiesewetter / Gül 0:1, Lardong / Flohr 1:0
Einzel: F. Kiesewetter 0:2, M. Fritsch 0:2, M. Tremel 1:1, S. Gül 1:1, V. Lardong 2:0, A. Flohr 2:0
TSV Grafenberg
Doppel: Maisinger / Fischer 1:1, Maisch / Greiner 1:0, Zimmermann / Köstlin 0:1
Einzel: S. Maisinger 2:0, S. Fischer 2:0, P. Maisch 1:1, D. Greiner 1:1, R. Zimmermann 0:2, T. Köstlin 0:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 04.02.2023 (22:24) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").